

Rudolfina-Redoute feiert Jubiläum: „120 Jahre Maskenball in einer Nacht“

27.11.2018 | Kunde: Rudolfina-Redoute | Ressort: Wien / Chronik / Gesellschaft / Ball
| Ankündigung

Am Faschingsmontag, dem 4. März 2019, verwandelt sich die Wiener Hofburg wieder in den größten Maskenball der Stadt. Das Motto der Jubiläums-Veranstaltung lautet: „120 Jahre Maskenball in einer Nacht“. Bis zu 4000 Besucher werden erwartet.

Honorarfreie Fotos, Copyright s. Dateiname, unter: [FOTOLINK](#)

Seit 1899 ist sie ein Fixstern der Wiener Ballkultur: Am Faschingsmontag, dem 4. März 2019, findet seit 120 Jahren die Rudolfina-Redoute, der größte Maskenball der Stadt, in der Wiener Hofburg statt. Passend dazu auch das Motto: „120 Jahre Maskenball in einer Nacht“. Die Ballgäste unternehmen dabei eine musikalische Reise durch die 120-jährige musikalische Geschichte des Balls -vom Wiener Walzer bis ins Heute. „Die Rudolfina-Redoute bringt das typische imperiale Wiener Lebensgefühl ins 21. Jahrhundert. Hier mischt sich authentische Wiener Ballkultur wie vor 120 Jahren mit jungem, internationalem Flair“, freut sich Ballveranstalter Oliver Hödl auf die Jubiläums-Redoute.

Der Tradition verpflichtet: Damenwahl

Bei der Rudolfina-Redoute wird das Parkett vom schönen Geschlecht regiert - es gilt „Damenwahl“. Bis Mitternacht dürfen ausschließlich maskierte Damen die Herren zum Tanz auffordern - dies und die ausgelassene Stimmung machen die Rudolfina-Redoute zum Ball mit dem höchsten Flirtfaktor der Saison. Höhepunkte sind die Wahl der „Schönsten Maske Wiens“ und die Demaskierungsquadrille um Mitternacht. Karten gibt es ab 40 Euro unter: www.rudolfina-redoute.at

Was: Rudolfina-Redoute **Wann:** Faschingsmontag, 4. März 2019 **Wo:** Wiener Hofburg

Karten ab 100 Euro, Studenten 40 Euro (inkl. Garderobe)

Bitte um Ankündigung in Ihrem Medium!

Seit 1899: Alles über die Rudolfina-Redoute -den letzten großen Maskenball

Die Rudolfina-Redoute ist der älteste, traditionsreichste und größte Maskenball Österreichs. Ihre Ursprünge liegen im Jahr 1899, als es noch zahlreiche Redouten im Wiener Ballgeschehen gab. Es herrscht eine strenge Kleiderordnung: Damen tragen langes Abendkleid und -bis zur Demaskierung um Mitternacht -Masken, die die Augenpartie verdecken. Die Masken reichen von der simplen Karton-Satin-Variante bis hin zu aufwändigen Federkreationen. Herren kommen in Abendgarderobe, d.h. in Frack, Smoking oder entsprechender Uniform (sog. „großem Gesellschaftsanzug“). Der Ball zieht auch viele internationale Gäste, so etwa aus Deutschland, Italien, Frankreich, Kanada, den USA, Japan und Russland an. Schließlich gilt die Rudolfina-Redoute als typischer Wiener Ball.

www.rudolfina-redoute.at